

110 200 2013	Prüfung der Braueignung von Sommerweichweizensorten	Prüfung auf Braueignung Sommerweichweizensorten
-------------------------------	--	--

1. Versuchsfrage:

Prüfung der Braueignung von Sommerweichweizensorten und Auswirkung der reduzierten Düngung auf die Ertragsleistung

2. Prüffaktoren:

Faktor A: Düngungsintensität
Stufen: 2
Faktor B: Sorten
Stufen: 4

Versuchsorte

Christgrün
 Forchheim

Landkreis

Vogtlandkreis
 Erzgebirgskreis

Prod.gebiet

V
 V

3. Versuchsanlage:

Zweifaktorielle Spaltanlage mit 2 Wiederholungen

4. Auswertbarkeit/Präzision:

S % Restfehler

Christgrün:
 3,4

Forchheim: 2013 keine Ertragsauswertung nach Hagelschlag möglich

5. Versuchsergebnisse:

	Sorte	Kornertrag (dt/ha)								
		Stufe I *			Stufe II **			Stufe II minus Stufe I		
		2011 N = 2	2012 N = 2	2013 N = 1	2011 N = 2	2012 N = 2	2013 N = 1	2011 N = 2	2012 N = 2	2013 N = 1
1	Ethos (B)	62,0	71,8	70,3	72,6	81,4	77,6	10,7	9,6	7,3
2	KWS Chamsin	60,6	70,5		72,4	79,1		11,9	8,6	
3	Alora (B)	64,0	75,4	72,1	75,8	85,6	81,3	11,9	10,3	9,3
4	Granus			70,0			79,1			9,1
5	Matthus			72,9			80,4			7,6
	Mittel (B)	63,0	73,6	71,2	74,2	83,5	79,5	11,3	9,9	8,3

	Sorte	RP-Gehalt (% i. TM)				
		2011		2012		2013
		Christgrün	Forchheim	Christgrün	Forchheim	Christgrün
1	Ethos (B)	9,2	10,6	11,7	11,5	9,9
2	KWS Chamsin	10,6	10,8	12,6	12,2	
3	Alora (B)	9,2	10,1	11,1	11,4	9,7
4	Granus					10,0
5	Matthus					10,3
	Mittel	9,2	10,4	11,4	11,5	9,8

* Düngung für Brauweizen mit reduzierten N-Gaben

** Düngung für Backweizen

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

- Die Prüfung auf Braueignung erfolgt vorrangig mit Sommerweizensorten der Qualitätsgruppe A, um ein ausreichend niedriges Niveau im RP-Gehalt erreichen zu können.
- Die Intensitätsstufe 1 erhält nur eine N-Gabe zur Aussaat auf der Grundlage der N_{min} -Untersuchung mit der Zielstellung niedriger RP-Gehalt und die Intensitätsstufe 2 wird auf der Grundlage der N_{min} -Untersuchung und des Nitratschnelltests wie Backweizen einschließlich N-Spätgabe gedüngt.
- In der Stufe mit reduzierter Düngung lag der Kornertrag 2013 in Christgrün 8,3 dt unter der als Qualitätsweizen gedüngten Variante. Im dreijährigen Mittel war eine Verminderung des Ertrages bei reduzierter Düngung von 10,1 dt/ha festzustellen. Bei Betrachtung der Einzelorte wird eine deutliche Schwankungsbreite in der Reduzierung der Erträge sichtbar von 6,7 dt/ha bis 13,7 dt/ha.
- Für Brauweizen sind RP-Gehalte im Bereich von 11 – 12,5 % anzustreben. Überschritten wurde dieser Bereich in der Variante mit der reduzierten Düngung im mehrjährigen Vergleich nur in wenigen Fällen. Häufiger war eine Unterschreitung des optimalen RP-Bereiches zu beobachten. Eine Tendenz zu etwas höheren RP-Gehalten zeigt die Sorte KWS Chamsin.
- Eine Untersuchung der Malzqualität kann seit 2012 nicht mehr erfolgen.

Vers.durchführung: LfULG	Themenverantw.: Abt. 7 - Landwirtschaft	Erntejahr
ArGr Feldversuche	Referat: 72	
Ref. 77, Beatrix Trapp	Bearbeiter: Marion Böhme	2013